



Geschäftsführer Mirko Albert zeigt ein Holzbrickett. Das Abfallprodukt bietet das Abbundzentrum seit neuestem zum Heizen an. Es besteht aus gepressten Holzspänen und heizt effektiver und kostengünstiger als Öl oder Gas. Fotos: Franz Purucker

Betrieb in Familienbesitz seit mehr als 85 Jahren

Abbundzentrum Albert produziert montagefertige Bausätze

Früher gingen die Zimmerleute noch mit der Axt selbst in den Wald um Holz für Dachstühle, Treppen oder ganze Häuser zu verarbeiten. Wie schnell sich die Zeiten ändern, zeigt das Abbundzentrum Albert in Buchheim bei Eisenberg. Die fertig zugeschnittenen Holzteile bohrt und sägt hier in millimetergenauer Arbeit eine computergesteuerte Abbundanlage. Mit Hilfe dieser hochmodernen Technik ist der Betrieb ein zuverlässiger Partner für Kunden in ganz Deutschland geworden. „Lego für Erwachsene“ nennt Arndt Albert, Zimmerermeister in dem Familienbetrieb, die Fertigbausätze. Seit mehr als 85 Jahren werden hier aus Holz handwerkliche Produkte gefertigt. 1976 übernahm Arndt Albert die Firma von seinem Großvater. Aufgrund stetig wachsender Abbundaufträge gründete er gemeinsam mit seinem Sohn 1999 Albert's Holzverarbeitungszentrum und spezialisierte sich auf den Abbundservice.

Montageaufträge werden durch Partnerfirmen übernommen. Dem Endkunden wird dadurch alles aus einer Hand ge-



Auch bei den Buchheimer Zimmermännern kehrt Weihnachtsstimmung ein.

boten. „Durch unsere hochmoderne und effektive Technik liefern wir exzellente Qualität, mit der wir punkten können“, sagt Arndt Albert. Insbesondere Kundenfreundlichkeit und Zuverlässigkeit wird in dem Familienbetrieb großgeschrieben. Tradition und moderne Technik arbeiten bei Albert's Holzverarbeitungszentrum Hand in Hand. Mit sechs Mitarbeitern beliefert das Unternehmen inzwischen über 100 Zimmereien deutschlandweit u.a. mit Dachstühlen, Carports, Balkone, Haustürvordächer, Fachwerkhäuser, Holzrahmenhäuser,

Treppen. Zu allen Bausätzen werden detaillierte Montagepläne mitgeliefert, die einen Aufbau spielend einfach machen. Das Streichen und Lasieren können die Kunden auf dem Firmengelände selbst übernehmen. Die neueste Innovation aus dem Hause Albert sind Holzbricketts. Mit Hilfe einer Holzspänpresse werden Sägespäne, die als Abfallprodukt bei der Produktion entstehen, unter 70 Tonnen Druck zu Bricketts geformt. Auch die Heizung des Firmengebäudes ist auf diese energieeffiziente Art umgestellt worden. F. Purucker